

Sechs der bei einem Anschlag in einer Militäarakademie bei Kabul verwundeten US-Soldaten wurden in dem US-Militärhospital bei Landstuhl in der Westpfalz behandelt.

LUFTPOST

Friedenspolitische Mitteilungen aus der
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein
LP 127/14 – 20.08.14

Der Zustand der bei einem Insider-Angriff in Kabul verwundeten US-Soldaten hat sich stabilisiert

STARS AND STRIPES, 08.08.14

(<http://www.stripes.com/news/servicemembers-wounded-in-kabul-insider-attack-in-stable-condition-1.297369>)

KAISERSLAUTERN, Deutschland – **Sechs der neun US-Soldaten, die verwundet wurden, als ein (vermutlich zu den Taliban gehörender) afghanischer Soldat in einer Militäarakademie bei Kabul das Feuer auf Angehörige der Koalitionsstreitkräfte eröffnete, befinden sich in einem US-Militärkrankenhaus in Deutschland; nach einer offiziellen Mitteilung vom Freitag ist ihr Zustand stabil.**

Bei dem Anschlag am Dienstag wurde Maj. Gen. (Generalmajor) Harold J. Greene getötet; er ist der erste US-General, der seit dem Vietnam-Krieg bei Kampfeinsätzen im Ausland sein Leben verlor. Mehr als ein Dutzend weitere Soldaten, darunter neun US-Amerikaner, wurden bei dem Feuerüberfall verwundet.

Sechs der Verwundeten wurden zur US Air Base Ramstein in Deutschland ausgeflogen und in das Landstuhl Regional Medical Center (das US-Militärhospital auf dem Kirchberg beim benachbarten Landstuhl) gebracht; ihr Zustand sei stabil, teilte (Hospital-)Sprecher Chuck Roberts mit.



Tower der US Air Base Ramstein mit C-130J

Fünf Verwundete haben Schussverletzungen, der sechste wurde durch Splitter verletzt. Drei leicht Verwundete seien in einem Militärkrankenhaus am Kabuler Flughafen behandelt und schon wieder entlassen worden, teilten Offizielle der Koalition in Afghanistan mit. Roberts erklärte, die Namen des Verwundeten würden nicht veröffentlicht.

Die Zeitung *The Telegraph of Macon* in Georgia berichtete, zwei der Verwundeten seien Absolventen des Georgia Military College und identifizierte sie als Capt. (Hauptmann) Jeremy Haynes und Capt. Ibrahim Tantawi von der US Army. Sie befänden sich in stabilem, aber weiterhin kritischen Zustand in Deutschland. Haynes sei Greenes Adjutant gewesen.

Bei dem Insiderangriff in der Marshal Fahin National Defense University bei Kabul wurden auch der deutsche Brigadegeneral (Michael Bartscher, s. <http://www.spiegel.de/politik/ausland/afghanistan-deutscher-general-bei-schiesserei-schwer-verletzt-a-984564.html>) und ein höherer afghanischer Kommandeur verwundet. Der allein agierende Angreifer wurde getötet.

Die Untersuchung des Anschlages dauert noch an.

(Wir haben den Artikel, aus dem wieder einmal die Bedeutung der US-Militärbasen in der Bundesrepublik Deutschland für die völkerrechts- und verfassungswidrigen Angriffskriege der USA hervorgeht, komplett übersetzt und mit Ergänzungen und einem Link in Klammern und Hervorhebungen versehen. In der LUFTPOST 272/09, die aufzurufen ist unter http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_09/LP27209_071209.pdf , finden sich ausführlich Infos über die US-Militärpräsenz in unserem Land. Anschließend drucken wir den Originaltext ab.)

STARS STRIPES.

Servicemembers wounded in Kabul insider attack in stable condition

Published: August 8, 2014

KAISERSLAUTERN, Germany – Six of the nine U.S. servicemembers wounded when a suspected Afghan soldier opened fire on coalition forces at a defense university in Kabul are in stable condition at a U.S. military hospital in Germany, officials said Friday.

The attack on Tuesday killed Maj. Gen. Harold J. Greene, the first general officer killed in hostilities overseas since the Vietnam War, and wounded more than a dozen others, including nine Americans.

Six of them were flown to Ramstein Air Base in Germany and transferred to Landstuhl Regional Medical Center, where they were in stable condition, spokesman Chuck Roberts said.

Five were being treated for gunshot wounds, while the sixth was injured by shrapnel. Coalition officials in Afghanistan said three others were treated at the military hospital at Kabul International Airport and were released.

Roberts said he could not release the names of the wounded.

The Telegraph of Macon, Ga., said two of the Americans injured were graduates of Georgia Military College and identified them as U.S. Army Capt. Jeremy Haynes and Ibrahim Tantawi. The paper said they were in Germany in stable but critical condition. Haynes was serving as aide-de-camp to Greene, the paper said.

A German brigadier general and a senior Afghan commander were among those wounded in the insider attack at the Marshal Fahim National Defense University outside Kabul. The lone gunman was killed.

The attack remains under investigation.

www.luftpost-kl.de

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern